Voraussetzungen für eine Aufnahme

Die Entscheidung zur stationären Aufnahme wird nach medizinisch / pflegerischer Beurteilung anhand der Symptome gestellt. Maßgeblich für eine Aufnahme ist neben der medizinischen Indikation auch die freie Bettenkapazität auf der Palliativstation am Landesklinikum Hollabrunn.

- Die Patientin bzw. der Patient / Erwachsenenvertretung wurde von der behandelnden Ärztin bzw. dem behandelnden Arzt über die palliativmedizinische Prognose aufgeklärt.
- Die Patientin bzw. der Patient / Erwachsenenvertretung stimmt der geplanten Aufnahme zu.
- Die häusliche pflegerische Versorgung ist gewährleistet
- Volljährigkeit ist Voraussetzung

Wie erreichen Sie uns?

Sollten Sie palliativmedizinischen Bedarf haben oder einen stationären Aufenthalt benötigen, besprechen sie dies bitte mit ihren behandelnden Ärztinnen bzw. Ärzten.

Diese können uns für eine stationäre Aufnahme telefonisch kontaktieren.

Montag bis Freitag
zwischen **10:00 und 12:00 Uhr**
unter der Telefonnummer
02952/9004 DW 22234

Klinikstandort Hollabrunn
Palliativstation
Robert-Löffler-Straße 20
2020 Hollabrunn
Tel. +43 2952/9004 DW 12233 oder 22333
E-Mail: palliativstation.lk-hl@noe-lga.at

IMPRESSUM
Medieninhaber: NÖ Landesgesundheitsagentur,
Verlagsort: 2020 Hollabrunn
Hersteller & Herstellungsort: 2214 Auersthal, Riedeldruck GmbH
Fotocredit: istock

Version 2026

LANDESKLINIKUM
KORNEUBURG-STOCKERAU-HOLLABRUNN

Abteilung für Palliativmedizin Hollabrunn

Würde wird überall dort
bewahrt und gestärkt,
wo Menschen einander
auf Augenhöhe begegnen,
wo in der Begegnung zwischen
Patient und Behandler
das gemeinsame Menschsein
aufleuchten kann.
(Harvey M. Chochinov)

LANDES GESUNDHEITS AGENTUR
Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

Wir sind für sie zuständig, wenn

- Sie eine **unheilbare, fortgeschrittene, lebensverkürzende Erkrankung** haben (z.B. Krebs, Herz- und / oder Lungenerkrankungen, Nierenerkrankungen, neurologische Erkrankungen etc.)
- Sie durch ihre Erkrankung(en) Symptome wie Schmerzen, Übelkeit, Luftnot oder Angst haben, die eine **spezialisierte, stationäre Behandlung** erfordern
- Sie älter als 18 Jahre sind

Die Aufnahme erfolgt nach ärztlicher Voranmeldung durch die behandelnde Ärztin bzw. den behandelnden Arzt und **ausschließlich nach Bettenzusage** durch unser ärztliches Team.

Bitte beachten Sie, dass die Aufenthaltsdauer an unserer Abteilung auf drei Wochen begrenzt ist. Danach müssen die Patientinnen bzw. Patienten im häuslichen Setting weiterbetreut werden.

Sollte dies aus medizinischen Gründen nicht möglich sein, wird die Entlassung in ein Hospiz oder in ein Pflege- und Betreuungszentrum durchgeführt.

Unsere gemeinsamen Ziele

Ihre Bedürfnisse und Ziele sind unsere Wegweiser.

Gemeinsam werden wir unter Berücksichtigung Ihrer Geschichte und Ihrer persönlichen Werte Therapiekonzepte erarbeiten, um Ihre Lebensqualität zu verbessern und Sie in Ihrer Autonomie zu stärken.

Bei Bedarf wird auch Raum für Gespräche, das Lebensende betreffend, eröffnet.

Das Leben wird an unserer Abteilung für Palliativmedizin bejaht, das Sterben wird zugelassen. Der Tod und das Sterben werden weder beschleunigt noch hinausgezögert.

Unsere Betreuung erfolgt

- überkonfessionell
- überparteilich
- ungeachtet der Herkunft
- unabhängig der Geschlechtszugehörigkeit

Unsere Hauptaufgaben

- Symptomlinderung
- Versorgung von palliativmedizinischen Notfällen
- regelmäßige Therapiezielgespräche
- unterstützende Gespräche über die Diagnose und den Verlauf der Erkrankung
- Unterstützung bei der Planung der weiteren Betreuung (Verordnen von Heilbehelfen), in sozialrechtlichen Belangen (Pflegegeld, Familienhospizkarenz)
- diätologische Beratung
- spezialisierte Pflege
- psychologische Unterstützung
- Physiotherapie in Abhängigkeit der physischen Möglichkeiten / Therapieziele
- spirituelle Begleitung
- Zusammenarbeit und Vernetzung mit Hausärztinnen und Hausärzten, dem mobilen Palliativteam, Hospizen, Pflege- und Betreuungszentren
- Vorbereitung der Entlassung
- Logopädie
- Ergotherapie